



Der Valentinstag am 14. Februar gilt in einigen Ländern als Tag der Liebenden. Ich nehme ihn immer gern zum Anlass, all denen zu danken, die mir besonders nahe stehen. Meiner Familie natürlich und engen Freunden. Und so wird der Tisch geschmückt und zu einem gemeinsamen Essen geladen. Manchmal kochen wir auch alle zusammen. Es gab kaum einen 14. Februar ohne dieses – unser Ritual. Ob es Geschenke gibt? Nein. Wir verbringen einfach nur Zeit miteinander. Genau genommen ist das im hektischen Alltag aber auch schon ein Geschenk. Viele sind sich aber si-

cher, dass dieser Tag nicht überliefertes Brauchtum sondern einzig eine Erfindung der Blumenhändler und Süßwarenfabrikanten ist. *Es kommt immer auf den Blickwinkel an.* Wussten Sie, dass der 18. Januar der weltweite "Tag des Schneemannes" ist? Ich bis vor kurzem auch nicht. Aber als ich das las und es zudem wunderbar schneite, gab es kein Halten mehr. Wir haben einen Schneemann gebaut. Direkt an der Straße vor unserem Haus. Hätten wir ihn lieber nur für uns bauen sollen, auf unserer Wiese hinter dem Haus? Wird ihn jemand kaputt machen oder

seine Knöpfe klauen? Weit gefehlt. Spaziergänger bleiben stehen. Kinder sprechen ihn natürlich mit "Olaf" an und Eltern fotografieren ihre lachenden Steppes mit dem Schneemann. Blitzlichtgewitter bis in die Abendstunden. Die Folgetage waren sehr kalt. So stand der prächtige Kerl eine ganze Weile und hat jedem Vorbeifahrenden und jedem Spaziergänger ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Es kommt immer auf den Blickwinkel an. [Christel Heppner]



Der Monat in Lichtblau



Es gibt ja so Momente im Leben, da möchte man vor lauter Peinlichkeit im Boden versinken. Oder sich einer Gesichts OP unterziehen, damit einen niemand wieder erkennt. Passiert mir leider allzu oft. Da stehe ich mit meinem vollen Einkaufswagen an der Supermarkt Kasse, habe meinen Kram schon aufs Band gelegt. Da bemerke ich, EC Karte ist nicht im Portemonnaie. Die hatte ich rausgenommen, um Geld zu holen. Nun steckt sie also in der Jackentasche und ich in Erklärungsnot. Also alles wieder eingepackt, mich als Nichtzahlungsfähige geoutet. Hinter mir natürlich eine Schlange. Doch die Verkäuferinnen sind sehr nett, schieben meinen vollen, nicht bezahlten Wagen ins Lager. Ich hole meine Karte, meine Welt ist wieder in Ordnung. Doch in Sachen "peinlich" kann ich mich sogar noch überbieten. Neulich habe ich dann auch alle, wirklich alle, Klischee in Bezug auf "Frauen können nicht parken" erfüllt. Stehe auf einem engen Parkplatz hinter unserem MDR Studio in Dessau. Reingekommen bin ich noch, muss dann aber wieder raus, um zum nächsten Termin zu kommen. Das ist rückwärts aber nicht so einfach. Ich kriege einfach die Kurve nicht, weil da zu viele Autos stehen. Erst macht es vorne pieeeeepp, dann wieder hinten pieeeee. Ich weiß nicht wie oft ich vor, zurück, vor, zurück gefahren bin. Und natürlich stehen da an der Ecke rein zufällig zwei Bauarbeiter. Die sind vor Lachen wahrscheinlich fast vom Gerüst gefallen. Bis sich einer erbarmte und sein Auto weg fuhr. Ich komme endlich vorbei. Er grinst mich sooo breit an. Ich überlege kurz: sauer sein oder lachen. Entschied mich fürs Lachen, bedankte mich artig und meinte noch. "Na Jungs, jetzt habt ihr ne echte Lehrstunde gesehen, von wegen Frauen und parken!" NEIN !!! versichern mir die beiden. Aber irgendwie mochte ich Ihnen nicht glauben. Egal. Männer, manchmal habt ihr eben doch Recht. [Grit Lichtblau]

25. – Silbernes Schifferfest eingeläutet...



Zum großen Schifferball am 9. Januar 2016 haben wir das kommende – das 25. Heimat- und Schifferfest – unser silbernes Fest eingeläutet. Nun schon traditionell war der neue Festbutton dem Publikum präsentiert und erstmals zum Kauf angeboten worden. Ebenso die aktuelle DVD des Jubiläumsjahres RO|800, die diverse Filme und eine umfangreiche Fotosammlung enthält. Für diese Gelegenheit danken wir dem Roßlauer Schifferverein 1847 e.V. herzlich.

Ab sofort können die Button für 2,50 € und die DVD's für 8,00 € erworben werden. Vorerst bei den größeren Festen der Stadt, in der Touristinformation Roßlau, in der Autohaus Küschner GmbH (Magdeburger Str. 15a) und beim HEPPi DESIGN (Ernst-Dietze-Str. 11). Zu unseren Händlern geben wir die Silber-Button nach und nach in die Geschäfte.

Jubiläumsjahr RO|800 noch bis zum 20. Februar 2016

Gerade liegt der große Schifferball vom 9. Januar 2016 hinter uns ... Doch erinnern Sie sich noch an den Schifferball 2015 – unsere Auftaktveranstaltung zu RO|800? Oder an den grandiosen Festakt am 20. Februar 2015 in der Endmontagehalle des Elbwerkes am Vorabend zum 800. Jubiläum der urkundlichen Ersterwähnung Roßlaus als „Rozelowe“ vom 21.02.1215?

So können wir noch ganz offiziell bis zum 20. Februar 2016 Roßlaus 800 Jahre ehren.

Und noch sind sie zu haben – unsere RO|800-Produkte. Schauen Sie demnächst doch mal in der Roßlauer Tourist-Info vorbei und holen Sie sich eines der letzten Erinnerungstücke aus unserer Produkt-Serie RO|800. Ganz nebenbei tun Sie damit etwas für den guten Zweck. Der Reinerlös wurde zu Gunsten von Roßlau|800 gesammelt. Unterstützung steht auch RO|801 gut. Der Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V. bleibt dran. Wir unterstützen gemeinnützige Vereine und Projekte in den Bereichen Sport, Kultur und Kunst und somit auch automatisch das Roßlauer Heimat- und Schifferfest. Und das geht bekanntlich in diesem Jahr in die 25. Runde. *Helfen Sie uns, das "Silberfest" zu gestalten.* [C. Heppner]

Hochwertige RO|800 - Produktserie: www.rosslau.de



Unterstützerurkunde
800 Jahre Rozelowe
8,00 €

Münze 800 Jahre Roßlau"
Zinn (limitiert auf 500 Stk.): 5,00 €
Fragen Sie auch nach den
Sonderprägungen in Silber und Gold

Doppel-DVD RO|800
Fotos & Videos
8,00 €

Weitere Produkte: CD Die Roßlau-Hymne "Anker und Heimathafen" (800 Cent); "Roßlauer Geschichten" (5,00 €); "Zeittafel zur Geschichte der Stadt Roßlau" (800 Cent); Postkarten (0,80 €)

HINWEIS: Die für das Jubiläumsjahr RO|800 extra angelegten Konten werden Ende Februar 2016 aufgelöst. Bitte überweisen Sie Ihre Spenden nur noch an die im folgenden aufgeführten Konten. DANKE.

➔➔➔➔➔➔ **Spendenkonto: FV der Schifferstadt Roßlau e.V.**

Stadtparkasse Dessau

IBAN: DE63 8005 3572 0030 1538 77

Volksbank Dessau Anhalt e.G.

IBAN: DE74 8009 3574 0003 0685 44

Termine des Monats

- 27.01. Mittwoch** Verteilung myRO
- 27.01.** Lesecafe
14.30 Uhr | MGH Ölmühle
- 30.01.** Galasitzung RKC
20.11 Uhr | "Alte Turnhalle"
- 31.01.** Galasitzung RKC
15.11 Uhr | "Alte Turnhalle"
- 31.01.** Manfred Schubert liest:
"Gustavs Misthaus"
15 Uhr | MGH Ölmühle
- 01.02.-10.02.** Winterferien
- 01.02.** Malzirkel Farben froh
14-19 Uhr | MGH Ölmühle
- 02.02.** Vorlesestunde f. Ki. ab 3 J.
Komm in meine Arme
15.30 Uhr | L-Lipmann-Bibliothek
- 02.02.** Kino mit Popcorn (0,50 €)
„Baymax – Riesiges Robowabohu“
14-16 Uhr | MGH Ölmühle
- 03.02.** Familientöpfen (ab 1,50 €)
14-19 Uhr | MGH Ölmühle
- 04.02.** Franzis Kochstudio (2 €)
10-12, 14-16 Uhr | MGH Ölmühle
- 04.02.** Weiberfastnacht 6 € p.P.
18 Uhr | MGH Ölmühle
- 05.02.** Ölmühlendekorative on tour
14-16 Uhr | MGH Ölmühle
- 05.02.** Kostümgala RKC
20.11 Uhr | "Alte Turnhalle"
- 05.02.** DRK-Blutspendetermin
17-20 Uhr | Feuerwache Roßlau
- 06.02.** Große Abschlussgala RKC
20.11 Uhr | "Alte Turnhalle"
- 08.02.** Rosenmontag – Lumpenball
14-16 Uhr | MGH Ölmühle
- 09.02.** Kino mit Popcorn (0,50 €)
„Der 7. Zwerg“
14-16 Uhr | MGH Ölmühle
- 10.02.** Familientöpfen (ab 1,50 €)
14-19 Uhr | MGH Ölmühle
- 11.02.** Bibliothekstreff / Buchvorstellung:
Manfred Schubert „Gustav und sein Misthaus im Isergebirge“
17 Uhr | L-Lipmann-Bibliothek
- 19.02.** Streifzug d. d. heimische Tierwelt beim AIAT (Aquar. + Terrar.)
19 Uhr | Gaststätte „Zur Erholung“
- 19.02.** Doku "Syrien" Gäste: Arne Lietz MdEP, Holger Hövelmann MdL
18.30 Uhr | MGH Ölmühle
- 20.02.** 3. Schutzengel Spendengala
18 Uhr | Golfpark Dessau
- 24.02. Mittwoch** Verteilung myRO
- 25.02.** Bibliothekstreff / Buchvorstellung:
„Verlorene Heimat – Schlesien“ von Heidrun Klügge
17 Uhr | L-Lipmann-Bibliothek
- 13.03.** Sachsen-Anhalt wählt einen neuen Landtag
- Ölmühle e.V. Roßlau**
Kinder-u. Jugendbereich
Mo.-So. 14-19Uhr (Ferien +10-12 Uhr)
- Jugendfreizeitzentrum Blitzableiter**
(JFZ) Mo-Fr 14-19 Uhr, Am Alten Friedhof 8 (RO) Tel.: 034901 67253

HZ Holzverarbeitungen GmbH

Tornauer Weg 23
06862 Dessau-Roßlau OT Roßlau
Telefon 034901 82917
Funk 0177 8334829



Carports | Treppen | Trockenbau



Wenn Ihr Finanzpartner in jeder Situation mit einem Kredit helfen kann.

Besuchen Sie uns auf der Handwerkermesse am 27./28.2.2016.

sparkasse-dessau.de

Sparkasse Dessau



Großer Schifferball am 9. Januar 2016



Musikalischer Weihnachtsgruß



Schülerinnen und Schüler der Grundschule "Waldstraße" überbrachten in der Weihnachtszeit einen musikalischen Weihnachtsgruß in das Roßblauer Rathaus. Vielen herzlichen "Dank" dafür! [Sylvia Ger-noth, stellv. Ortsbürgermeisterin]

Weihnachten für Germanias C-Jugend



Hallo ich bin das Kleine Dessau-Roßlau.



Magen oder Stadtpark, aber ein Klotz am Bein. Doch während die Dessauer nun mit dem Riegel leben müssen, können die Roßblauer den Umbenennungs-Klotz jederzeit abschütteln. Wenn es muss! Und mal sehen, wem das dann auf den Magen schlägt! Euer Kleines Dessau-Roßlau [Stefan Koschitzki]

SNNEN APOTHEKE

Axl Holzgräbe

Magdeburger Str. 16
06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 034901 516-0
Fax: 034901 516-16

www.apotheke-rosslau.de
info@apotheke-rosslau.de

Gicht?

Kennen Sie Ihren Harnsäurewert?

Wir können ihn bestimmen!

Roßblauer Schiffswerft RSW

Wertstraße 4
06862 Dessau-Roßlau
Telefon (034901) 94-0
www.rsw-stahlbau.de
mail@rsw-stahlbau.de

- Schiffs- und Sektionsbau
- Schiffsreparaturen
- Kranbau
- Stahlwasserbau
- Stahl- und Stahlbrückenbau
- Maschinen- und Anlagenbau

Häusliche Krankenpflege, Seniorenbetreuung sowie hauswirtschaftliche Dienste

Swetlana Dießner **24h** **0172 3132734**

Hauptstraße 128 (Betreutes Wohnen)
Südstr. 10+43 / Luchstr. 18 Büro: **034901 95157**
(Senioren WG's) **06862 Dessau-Roßlau**

- Pflegeberatung, Pflegekurse für Angehörige
- Pflege nach KH-Aufenthalt
- Intensivpflege 24h zu Hause
- Betreuung Demenzkranker stdw. zu Hause (geschultes Personal)
- Dienstleister in WG (11 Jahre Erfahrung)
- Urlaubspflege (Entlastung Angehöriger)

Geborgenheit, liebevolle Zuwendung, mehr Zeit für Sie!

WTZ Roßlau

Von der Idee ...

- > Motorentchnik
- > Energiesysteme
- > Forschung und Entwicklung
- > Tests, Schadensgutachten
- > Dienstleistungen

... bis zur Anwendungsreife.

WTZ Roßlau gGmbH
Mühlenreihe 2A
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034901 883-0
Fax: 034901 883-120
E-Mail: info@wtz.de

Anspruchspartner:
Günther Gern
Geschäftsführer

Wirtschaftskreis Roßlau e.V.

74 Mitglieder arbeiten in den folgenden Fachgruppen: • Gastronomie und Handel • Handwerk • Vereine • Wirtschaft und Freie Berufe. Informieren Sie sich über unsere Arbeit:

Anschrift: Mühlenreihe 2a
06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 034901 8830

Anspruchspartner: Hans-Joachim Mau
Tel.: 0175 8309371

info@wirtschaftskreis-rosslau.de

www.wirtschaftskreis-rosslau.de

Initiator des Projektes Schule – Wirtschaft

Elbaufwärts - Elbabwärts

Heute: Nachruf Zdeněk Kubíněk, Bürgermeister der Stadt Roudnice nad Labem a.D.



Als ich mich im April 2001 mit dem Fahrrad auf den Weg machte, um in fünf Tagen alle Rathäuser in den tschechischen Elbestädten zwischen Spierlmühle und Děčín aufzusuchen, hatte ich auch die Idee von Bürgermeister Klemens Koschig im Kopf, der meinte, dass uns eine Partnerstadt an der böhmischen Elbe gut zu Gesicht stehen würde. Ich sollte mich mal umsehen, ohne aber schon Absprachen zu treffen. Wir sind in allen 28 Städten als Freunde empfangen worden, aber in Vrchlábi, Poděbrady und Roudnice nad Labem waren die Kontakte besonders herzlich und das Interesse an weiterer Zusammenarbeit erkennbar. Als dann im August 2001 zum ersten Male die Fahnen in der Allee der Elbestädte aufgezogen wurden, waren auch etliche Bürgermeister aus Tschechien dabei, unter ihnen der gerade in das Amt gewählte Zdeněk Kubíněk aus Roudnice nad Labem. Klemens Koschig wird sich bestimmt noch daran erinnern, dass sein tschechischer Amtskollege die Stadt Roßlau genau kennenzulernen wünschte. Dieser Wunsch wurde ihm gern erfüllt, und so wurden die Wert, das Schiffermuseum, das Rathaus, die Burg und das Europadort besucht. Der Gast unseres Bürgermeisters schien nicht müde zu

Neue Bauchtanzkurse: Ü20 und Ü60



Der Oriental Dance Girls e.V. bietet ab sofort allen tanzfreudigen Frauen Ü20 einen neuen Kurs an! Der Orientalische Tanz ist hervorragend dazu geeignet auf sanfte Weise zu mehr Fitness und Beweglichkeit zu gelangen. Neugierig? Dann schauen Sie doch mal zu einer GRATIS-Schnupperstunde rein! Die neue Gruppe trifft sich immer freitags um 17.30 Uhr in unseren Übungsräumen in der Clara-Zetkin-Str. 30a. Übungsleiterin ist unsere Jasmin: (((Jasmin tanzt den Orientalischen Tanz(OT) seit 4 Jahre alt ist, hat unzählige Workshops bei den unterschiedlichsten Dozentinnen/Dozenten des OT besucht, hat die Livetan-zausbildung RAKSlive® - by Nabila Sabha absolviert und ist zertifizierte Übungsleiterin des Deutschen Olympischen Sportbundes))) Also, wer noch Lust hat mitzumachen der melde sich schnell, denn die Plätze sind begrenzt!!! Ebenfalls zusätzlich möchten wir nun auch allen Seniorinnen die Möglichkeit geben, die wundervollen sanften Bewegung des orientalischen Tanzes kennen zu lernen. Freuen Sie sich also auch auf einen Ü60 Kurs!!! Dieser Kurs wird dann von Farah geleitet. (((Farah ist seit vielen Jahren Übungsleiterin unserer Kindergruppen, leitet ebenfalls seit vielen Jahren eine Frauen-Gruppe in der Lebenshilfe in RSL, hat eine Vielzahl von Workshops im OT absolviert und kann auf eine langjährige Erfahrung im OT zurückblicken))) Dieser Kurs befindet sich im Moment noch in der Planungsphase! Interessentinnen können sich aber gern schon mal bei uns melden!!!! [Oriental Dance Girls e.V. Infos unter 034901-949315]

werden, fragte in seiner ruhigen und freundlichen Art immer wieder Einzelheiten nach. Besonders wichtig aber waren ihm Gespräche mit seinen Gastgebern, die er bald seine Freunde nannte. In meinen Erinnerungen an Zdeněk Kubíněk bleibt für immer sein freundliches Lächeln, das ihn anscheinend nie verließ. Und Zdeněk war immer für eine Überraschung gut. Wir hatten zwar bei diversen Begegnungen immer wieder über den Fortgang unserer Zusammenarbeit gesprochen, waren aber mehr als erstaunt, als Zdeněk Kubíněk im Mai 2004 mit einem fertig ausgearbeiteten und unterschrittsreifen Vertrag über die Aufnahme einer Städtepartnerschaft zwischen Roudnice und Roßlau im Roßblauer Rathaus eintraf. Der Roßblauer Hauptausschuss hatte nur wenig Änderungsbedarf anzumelden, und so kam es, dass in der Sitzung des Stadtrates am 27. Mai 2004 Zdeněk Kubíněk und Klemens Koschig die Städtepartnerschaft zwischen Roudnice nad Labem und Roßlau (Elbe) besiegeln konnten. Es folgte ein schönes Partnerschaftsfest in der Ölmühle, das schon ganz von jener Herzlichkeit geprägt war, wie sie die Städtepartnerschaft bis auf den heutigen Tag auszeichnet. Dass sich diese Städtepartnerschaft seit 2004 überaus positiv entwickelte, und dauerhafte Kontakte zwischen Bürgern, Vereinen und den Stadtverwaltungen heute selbstverständlich sind, ist nicht zuletzt auch ein Verdienst des ehemaligen Bürgermeisters Zdeněk Kubíněk, des Vaters dieser Partnerschaft. Sein unerwarteter Tod erfüllte uns mit tiefer Trauer. Unser Mitgefühl gehört seiner Familie und allen unseren tschechischen Freunden, die einen großen Verlust für ihre Stadt betrauern. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

[Text: Klaus Tomndorf; Fotos: Jan Vandi, Pressesprecher Stadt Roudnice nad Labem und Miroslav Pém, Heimat- und Schifferfest 2014]

>>> Vollständige Rede des Bürgermeisters a.D. der Stadt Roudnice, Herr Zdeněk Kubíněk, anlässlich der Vertragsunterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen Roudnice nad Labem und Roßlau (Elbe) am 27.05.2004

>>> zum Nachlesen auf www.mein-rosslau.de

Ihr Lieblingsgeschäft oder -dienstleister

Wir wollen mit dieser neuen Serie zeigen, was Roßlau alles hat und kann. Wir wollen unsere Handwerker, Dienstleister und Geschäftsinhaber vorstellen. Schreiben Sie uns, wo Sie gern einkaufen oder welchen Handwerker Sie gern beauftragen. Denken Sie an ein Foto von sich. Wir teilen dann Ihre Erfahrungen mit unseren Lesern und berichten von Ihrem "Lieblingsgeschäft, -handwerker oder -dienstleister."

Ich kaufe gern bei ...

Ganz gleich wann ich das Geschäft betrete oder was ich gerade benötige – es gibt immer ein freundliches Lächeln, egal wer mich empfängt und immer ein Angebot, das ich selten ausschlagen kann. "Geht nicht." gibt es nicht bei Helena Kusmin. [Empfohlen von Christel Heppner]

Modehaus & Änderungsschneiderei Helena Kusmin

Seit 2005 – damals noch in der Dessauer Straße 88 – kann man attraktive Damen-Mode in den Größen von 36 bis 52 bei uns kaufen. Auf Wunsch bestellen wir auch gern bis zur Konfektionsgröße 56. Inzwischen in die Burgwallstraße 3 umgezogen können Sie bei uns alles ändern lassen, was nicht mehr passt: vom Kleidungsstück bis zum Kissenbezug. Wir machen auch Reparaturen aller Art. Wenn Ihr Lieblingsstück also mal ein Loch hat, bringen Sie es zu uns. Wir kümmern uns sorgsam darum.

Seit nunmehr 11 Jahren in Roßlau haben wir viele Stammkunden, die unserem Geschäft seit langem treu sind. Durch unser sehr gutes und naheständiges Kundenverhältnis sind wir vertraut mit den Anforderungen unserer Kunden. Wir wissen genau, was von uns erwartet wird. Gern



kommen die Bewohner Roßlaus und aus der Umgebung auf ein kleines Schwätzchen vorbei. Wir sind Träger der Auszeichnung "Handwerkerpin" und werden vom Handwerkeralphabet empfohlen. Schauen Sie mal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie. Beteiligen Sie sich am aktuellen Suchbild. Wir sind der Sponsor des Preises in dieser Runde. [Helena Kusmin]

Kennen Sie Ihre Heimatstadt Roßlau?



50 Jahre RKC „Das ist doch piepeleicht!“ hieß es bei uns Elbreviern in der Elbstraße, wenn eine Aufgabe „aus dem Stand“ zu lösen, wenn sie kinderleicht war. „Piepeleicht“ war unser Jahreswechsellärsel für alle, die alljährlich in der fünften, der närrischen Jahreszeit der Einladung des zweitältesten Karnevalsvereins unserer Stadt folgen. Der Roßblauer

Karnevalclub wurde am 11.11.1965 um 11.11 Uhr durch Karl Venghaus und weiteren Karnevalsbegeisterten Roßblauern ins Leben gerufen, sprich gegründet. Venghaus stammte aus Köln und war im VEB Elbe-Werk Roßlau für die Kulturarbeit verantwortlich. Da nimmt es nicht Wunder, dass sich der durch die Mauer vom Kölner Karneval Abgeschnittene in seiner Wahlheimatstadt an der Elbe eine „Ersatzdroge“ beschaffte und dass die meisten Gründungsmitglieder Werksangehörige und/oder Mitglieder des Roßblauer Männerchors waren, der im Kulturhaus „Max Reimann“ des Elbewerkes, im „Bären“ probte. In der heute kaum vorstellbaren kurzen Zeit von nur drei Monaten wurde das erste Programm auf die Beine gestellt, um sich einem schon gespannten Publikum vorstellen zu können. Die erste öffentliche Veranstaltung fand am 13. Februar 1966 im Kreiskulturhaus statt. Dieses war erst ein Dreivierteljahr zuvor zu den Jubiläumsfeierlichkeiten der Roßblauer 750-Jahrfeier eröffnet worden. Die Vorstellung wurde ein großer Erfolg und der RKC gewann rasch viele Freunde und Anhänger. Selbst der Rundfunk sendete einmal aus Roßlau. Manch Verein aus der Umgebung erhielt vom Verein und seinem Präsidenten Venghaus Schützenhilfe bei der Gründung wie zum Beispiel der Waldeiser Carneval Club (WCC), heute einer der erfolgreichsten Clubs des ganzen Landes. Die Nachfrage war riesig, so dass Freitag- und Sonnabendabend Veranstaltungen stattfanden. Und das vom 11.11. an bis zum Advent und dann von Mitte Januar bis Rosenmontag. Die große Bühne des Kreiskulturhauses bot natürlich auch ausreichend Raum für ein schönes Bühnenbild mit Thron für das Prinzenpaar und Platz für den großen Elferart. Zur Wende musste der Club mehrere Gänge herunterschalten. Viele Mitglieder zogen der Arbeit nach, das Kreiskulturhaus musste dem Alteigentümer zurück gegeben werden. „Überwintert“ wurde im „Night and Day“, der heutigen Gaststätte „Zur Erholung“ in der Goethestraße. Dann wurde der Speisesaal der Schiffswerft für viele Jahre zum Domizil der Roßblauer Karnevalisten. Dem folgte die Brambacher Periode, erst halbe/halbe Werft und Elbterrasse wurde dann ganz bei Gastwirt Hanschel gefeiert. Mit der Gaststätte „Am Wasserturm“ kehrte der RKC nach Roßlau zurück, um aber bald ganz in die Nähe des ehemaligen Kreiskulturhauses zu rücken. Hier in der Alten Zieglerturnhalle feiert der RKC nun seine 50. Session und lädt wieder zu einem stimmungsvollen und fröhlichen Abend ein. Familie Butzmann sorgt mit ihrer Mannschaft, dass keine Trockenheit aufkommt oder jemand hungrig nach Hause gehen muss. Die kleine, aber feine Bühne wird von einem sehr schönen Bühnenbild geziert, das Roßlaus Sehenswürdigkeiten ins rechte Licht rückt. Dazu gehört natürlich auch unser Dietzsches oder Roßblauer Schaufelrad, das Detail unseres Bilderläsels. In diesem Jahr wird die Roßblauer Schiffs-werft 150 Jahre jung. Aber das ist dann schon wieder eine andere Geschichte. [Text: Klemens Maria Koschig]

Gratulation dem Gewinner dieser Runde: Hannelore Kürschner aus Rodleben Gewinn: Zwei Karten im Wert von 30 € für den Großen Schifferball am 09.01.2016 in der Elbe-Rosell-Halle in Roßlau.



Was zeigt unser aktuelles Roßblauer Detail? [Foto: Aufgenommen im Landesarchiv Sachsen-Anhalt Abt. Dessau] Schreiben, mailen oder faxen Sie an „meinRoßlau“. **Einsendeschluss ist der 12.02.15.** Unter allen richtigen Einsendungen wird unter Ausschluss des Rechtsweges ein Gewinner ermittelt. **Der Preis**

in dieser Runde: Ein Gutschein im Wert von 30 € für Produkte oder Dienstleistungen d. „Modehaus und Änderungsschneiderei Helena Kusmin“ in der Burgwallstraße 3 in Roßlau Der Gewinner wird schriftlich informiert und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Modehaus & Änderungsschneiderei Helena Kusmin

Burgwallstr. 3
06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 52787
helenaatelier@arcor.de

Schnäppchen holen

%

Saisonende: Lagerverkauf

Wärme sorglos genießen mit DESSAUERDAS

Wir entwickeln individuell Ihr Wärme Sorglos-Paket – das zukunftssichere Heizungskonzept für Ihre Immobilie!

Ihr Ansprechpartner: Gerald Müller, E-Mail: gmueller@dv-desau.de, Telefon: 0340 899 1529

STADTWERKE DESSAU

Senioren ergreifen das Wort

Wann sind Sie das letzte Mal mit dem Bus nach Dessau gefahren? Ist noch nicht so lange her? Na, dann kennen Sie sicher auch die kleine Unterbrechung der Fahrt am Dessauer Hauptbahnhof, wo es heißt, bitte alle aussteigen und in den anderen Bus umsteigen. Sonst ging es nonstop weiter bis zu Karstadt und dann wieder Richtung Roßlau. Nun aber nicht mehr, oder besser gesagt nicht immer. Wenn ich nun nach Dessau fahre bin ich immer schon gespannt, ob ich umsteigen muss oder ob es nahtlos weiter geht. Ich bin ja noch einigermaßen fit, doch es gibt auch Viele, die dies nicht sind. Da quält sich die Mutti mit dem Kinderwagen, der Rollstuhlfahrer oder der alte Mann mit dem Rollator aus dem Bus, um dann in den nächsten einzusteigen. Kundenfreundlich kann ich dies nicht nennen. Sicher hat das Busunternehmen Gründe für diese neue Regelung, doch bitte nicht Lasten der Kunden. Es gibt ja nun auch einen neuen Fahrplan, der geringeren Kundenströmen zu bestimmten Zeiten Rechnung trägt, der verständlich ist, der aber solch unnötiges Umsteigen vermeiden helfen sollte. Wenn wir schon in einigen Haltebereichen im Regen stehen gelassen werden, sollte es doch möglich sein, nahtlos, ohne ein unnötiges Umsteigen an unsere Ziel zu gelangen.

Das neue Jahr ist da und schon wieder gibt es etwas zum Meckern. Doch den geschilderten Zustand gab es auch schon im vorigen Jahr, wie so viele andere Dinge auch. Ich bin immer etwas traurig, wenn sich angesprochene Dinge (Toiletten am Bahnhof, Bahnzugang, etwas mehr Bänke im Bereich Hauptstraße) nicht verändern, nicht einmal eine schriftliche oder mündlich Reaktion erfolgen. Liebe Ortschaftsräte – äußert euch. Ich wünsche Ihnen alles Gute für das Neue Jahr und bleiben oder werden Sie gesund! [Ihre Brigitta Rauchfuß]

ALLE JAHRE WIEDER...



kommen am 27. Dezember die treuen Protagonisten des ehemaligen Goethe-Gymnasiums in der Elbe-Rosell-Halle zum Absolvententreffen zusammen. Obwohl die Schließung des Gymnasiums schon ein paar Jahrzehnte her ist (2009), bleibt der

Konvent ehemaliger Schüler Lehrer und Freunde der Roßlauer Traditionsschule fest im Terminplan verankert. So auch im Festjahr Roßlau|800, sozusagen zum Abschluss der Feierlichkeiten kurz vor dem Start in ein „normales“ neues Jahr. Überhaupt nicht normal und als ganz große Besonderheit ergab sich die Besichtigung des erst kürzlich renovierten Gebäudes Goethestr. 5 (früher EOS Goetheschule, dann Goethe-Gymnasium Haus II). Die Bietheschule, seit August mit den 5. und 6. Klassen der Sekundarschule neuer Hausherr an historischer Stätte, hatte sich spontan bereit erklärt, den Besuchern des Absolvententreffens einen Blick in das Refugium zu gestatten. Alle Klassen- und Fachräume vom Keller bis zum Dachboden waren für die Besucher geöffnet und wurden sachkundig erklärt. So mancher kam schnell ins Grübeln, wie „seinerzeit“ die Raumaufteilung ausgesehen hatte, ergaben sich doch durch den Umbau der letzten zwei Jahre allerhand neue Perspektiven. Behutsam war man mit der alten Bausubstanz im Außenbereich und in den weitläufigen Fluren umgegangen, auch ganz frühe Ehemalige im Rentenalter erhielten hier einen Nostalgieschub. Völlig anders zeigte sich natürlich die nagelneue Einrichtung der Schule vom freundlichen Speiseraum im Keller bis zu den Freizeiträumen und dem Computerkabinett. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an die Bietheschule für die tollen Einsichten in den alten/neuen Bau; eine kleine Spende der Veranstaltungsteilnehmer soll mithelfen, die Ausstattung des Schulhauses noch perfekter werden zu lassen. Übrigens bietet die Sekundarschule auch wieder Führungen zu Anlässen wie Klassen- oder Jahrgangstreffen an; Anfragen bitte an die Schulleitung. Für den Rest des Abends sorgten das Team von Roßlau Events um Uwe Kürschner und unser DJ Hartman (Frank Wedler) für ausgelassene Stimmung. Auch wenn die Teilnehmerzahlen nicht mehr auf dem Rekordniveau der aktiven Schulzeit liegen, wird es auch am 27.12.2016 heißen: Alle Jahre wieder... [Bernd Möhring]



Wat ick noch saren wollte ...

Wenn de mah int Kino oller int Theater jehn willst, musste dich ne Karte koof'n, weih da anne Tiere eener oller eene schtehn tut, die dich ohne Karte nich rinnlässt. Det is awwer met'n Verkehr janz annersch. In Roßloo jibts zwisch'n de Miehlinschtraße unnen Anhaltiner Platz eene Schpielschtraße oller een verkehrsberuichter Bereich, wie det heite heeßt. Det Schild met de schpielnden Kinder kenn'n se alle, awwer holln tut sich keener dranne. Da iss nehmlich keener da, der ooch mah kiekt, wie schnell de Autos da fahrn tun. Det Ornungsamt vonne Schtadt saht, det se an die Schtelle nich blitz'n kenn'n. Die schtehn doch sonst iwwerall un nirj'ns! Also ick fahre da imm'r so langsam, wie mein Auto det kann. Und et is eij'ntlich noch ville ze schnell. Ick freie micheawwer immer, wenn da eener anjepejet kommt, uff de Eis'n muss un denne an meine Schtoßschlange ankert. Oft jibt hä mich met de Lichthupe ze vaschtehn, det ick doch mah schnell'r fahrn soll. Denkste!. Un wenn hä denne endlich an mich vorbeikimmt, zeichte miche met de Hand vorn Kopp mah'n Scheib'nwischer, wenn se wiss'n, wat ick meene. Denn denke ick immer, det hä den Scheib'nwischer doch mah die vont Amt in Dessau zeij'n soll, die zu doof sinn, de Rejeln, die se uffschtelln, ooch mah ze kontrolliern. Det wollt ick noch saren. [Eier Quasslkoopp]

Tierparktage in den Winterferien



Auch in diesen Winterferien finden wieder im Dessauer Tierpark die beliebten Tierparktage statt. Am Montag, dem 1. Februar geht es los. Unter dem Motto „Lieblingstier Pferd“ kann man Interessantes zum diesem Thema erfahren. Wer einen Blick in die

Futterküche werfen möchte, kann den Tierpark am 2. Februar besuchen. Am darauf folgenden Mittwoch, den 3. Februar, sich die Besucher auf einige Einblicke in das Terrarium freuen. Auch hier gibt es Wissenswertes zu erfahren. Und nur keine Angst vor den Krabbeltieren wie Schabe, Schrecke und Co. Den Abschluss der Tierparktage bildet die „Bastelaktion“ am Freitag. Da sollen tolle Tiermasken für Rosenmontag entstehen. Ein weiteres Highlight der diesjährigen Tierparktage ist die Namensgebung unseres männlichen Walliser Schwarznasenschafes, der mit seinen „Damen“ Anna und Amy seit November 2015 die ehemalige Kamerunschaf-Anlage bewohnt. Alle Besucher haben jetzt schon die Möglichkeit einen Namensvorschlag im Tierpark einzureichen. Alle Veranstaltungen finden zwischen 9 und 15 Uhr statt. Gruppen sind gebeten, sich im Vorfeld telefonisch mit der Tierparkverwaltung (0340/614426) in Verbindung zu setzen. [Ralf Schüler, Pressestelle DE-RO]

Cranach in Zerbst



Ab dem 15.01.2016 ist eine neue Ausstellung im Rathaus Zerbst zu erleben. Ebenfalls werden einige Bilder von mir die Galerie anlässlich der Zerbster Kulturfesttage bereichern. [Jörg Hundt]

Impressum

Herausgeber: Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.; Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 Dessau-Roßlau; Tel.: 034901 6521-7 FAX: 6521-8; www.fv-schifferstadt-rosslau.de; info@fv-schifferstadt-rosslau.de
Grafik & Layout: Christel Heppner (Kontakt wie FV) **Zeitung online:** www.mein-rosslau.de **Inhaltlich verantwortlich:** Ist der jeweilige Verfasser der Artikel, Beiträge & Leserbrief sowie die Werber selbst. Die Inhalte müssen mit der Meinung der Redaktion nicht überein stimmen. Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn nicht anders vermerkt, stammen Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrages. **Annahme- und Annoncenschluss:** ist jeweils der 10. des der Ausgabe vorangehenden Monats. **Verteilung:** möglichst am letzten Freitag des Vormonats **Ihre Meinung ist uns wichtig!** Schreiben Sie uns. **Spendenkonto für das Heimat- und Schifferfest:** Kontoinhaber: FV der Schifferstadt Roßlau e.V. | Stadtparkasse Dessau - BIC: NOLADE21DES - IBAN: DE63 8005 3572 0030 1538 77 +++ Volksbank Dessau Anhalt e.G. - BIC: GENODEF1DS1 - IBAN: DE74 8009 3574 0003 0685 44



Dankeschönveranstaltung



„Alle Jahre wieder...“ heißt es in einem der bekanntesten Weihnachtslieder. Die Advents- und Weihnachtszeit liegt hinter uns, das neue Jahr hat auch schon wieder fast ein Zwölftel absolviert. Und alle Jahre wieder lädt die Ortsbürgermeisterin gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Bürgerinnen und Bürger der Stadt Roßlau am Montag nach dem Dreikönigstag zum Neujahrsempfang in das Rathaus ein. Dieser Empfang wird seit acht Jahren als Dankeschönveranstaltung für alle im Ehrenamt Tätigen unserer Stadt gestaltet. Das Wirken der zahllosen Ehrenamtler, stellvertretend sei an dieser Stelle der „Stammtisch der Vereine“ genannt, ermöglichte ein großartiges Festjahr Roßlau|800. In ihrem Jahresrückblick würdigte die Ortsbürgermeisterin einige Höhepunkte des Jubiläumsjahres und dankte allen Beteiligten, die Großartiges geleistet haben. Für ihr im vergangenen Jahr geleistetes ehrenamtliches Engagement wurden dann 25 Bürgerinnen und Bürger öffentlich gewürdigt und erhielten eine Urkunde sowie einen Blumengruß. Peter Teckel wurde für seine über 50jährige Arbeit im und für den Roßlauer Handballsport mit der Ehrennadel der Stadt Roßlau (Elbe) ausgezeichnet. Alle Ausgezeichneten* leisten einen hervorragenden Beitrag zur Förderung des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in unserer Stadt. Im Namen des Ortschaftsrates wünsche ich allen Leserinnen und Lesern ein friedliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2016. [Silvia Koschig, Ortschaftsrätin / Foto: C. Heppner]



*Hannelore Albrecht / Sportgruppe „Herbstzeitlose“; Regina Schumann / AG Heimatgeschichte Roßlau im Anhaltischen Heimatbund; Wolfgang Rieck / Lebenshilfe Roßlau e.V.; Daniel Möller / Roßlauer Blasorchester; Burghard Fritsch / Regionalverband „Mittlere Elbe“; Bernd Falkensteiner / Männerchor Roßlau e.V.; Elke Deux / FöV „Freunde der Grundschule Waldstraße Roßlau“ e.V.; Helmut Hoffmann / Schlesischen Heimat- und Freundeskreis Roßlau e.V.; Martin Majewski / TV Jahn Roßlau 1898 e.V. (Tischtennis); Gerhard Max / Roßlauer Schifferverein 1847 e.V.; Edelgard Gröning / Frauenchor Roßlau e.V.; Uwe Woitkowiak / FöV Schifferstadt; Christine u. Hermann Mau / Behindertenverband der Stadt Roßlau und Umgebung e.V.; Kersten Hirschmann / TV Jahn 1889 e.V.; Christoph Kauert / Spielmannszug Blau-Weiss Roßlau e.V.; Hannelore Görner / FöV „Burg Roßlau“; Harald Becker / Roßlauer Rudergesellschaft e.V.; Nils Dinger - Jugendfeuerwehr Roßlau; Thomas Dietrich / Freiwillige Feuerwehr Roßlau; Norman op de Hipt / Schießclub Roßlau; Uta Buberl / Ölmühle e.V. Roßlau; Simone Schüttauf / Grundschule Waldstraße; Detlef Güth / FöV für das Militärgeschichtliche Museum Anhalt e.V.; Klemens Koschig / Festkomitee Roßlau|800 sowie Peter Teckel.

Spenden-und Kleiderkammer ...

Öffnungszeiten der Annahme- und Ausgabestelle der Spenden-und Kleiderkammer in Roßlau, Waldstraße 15: Di, 10-12 Uhr und Do, 14:30-16:30 Uhr
Es werden angenommen: Winterbekleidung, neuwertige Schuhe, Kinderbekleidung, Haushaltswäsche, Decken, Spielzeug, Schreibzeug, Hygieneartikel.

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

Mitgliedern des FV Schifferstadt Roßlau:
Sylvia Gernoth (28.01.) Frank Dittrich (31.01.) Philipp Schwarz (10.02.) Wolfgang Funk (14.02.) Evelyn Röber (24.02.) Wolfgang Schmieder (27.02.) Ilona Jahn (28.02.)

Roßlauer Baustellenkalender (19.01.16)

14.10.15 bis 31.03.2016 Am Pharmapark, Vollsperrung von Einmündung Zerbster Str. bis Ortsausgang (Maßnahme Straßenneubau)

Kleinanzeigen

Schlüsseldienst Peter Hahne
Notdienst Roßlau: 034901
85441

RO|800-DVD zu Gunsten des Jubiläums für 8,00 € ab 14.12.15 auch in der Touristinformation Roßlau erhältlich.



Ex-Rohr

GALE Rohr- u. Städtereinigungs GmbH

Tag und Nacht

Verstopfungsbeseitigung in Toiletten, Badewannen etc.
Fettabscheidereinigung, Kanalfernsehen

Tel.: 034901 **949912**

Fax: 034901 949915

Hauptstraße 67b
06862 Dessau-Roßlau



Roßlauer Bauelemente

Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von

- Wintergärten • Fenster • Türen
- Rollläden • Vordächer • Tore • Markisen

Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de



Zimmerei Lutz Söber

Meisterbetrieb

Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Treppen, Carports, Innen- u. Trockenbau

Mühlenstraße 30 | 06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034901 86634

Fax 034901 52158

Mobil 01578 6769477

lutzsoesser@t-online.de



Frank Hörnicke

Jeber-Bergfrieden • Hauptstraße 13 • 06868 Coswig (Anhalt)

Tel.: 034907 208-53

Fax: 034907 208-54

Funk: 0171 8143265

E-Mail: HS-Hoernicke@t-online.de

SANITÄR HEIZUNG KLIMA



S & S Baudienstleistungen
Dachdeckermeister Erik Schulz
Dacheindeckungen & Zimmerei

Wir sagen Danke und ein schönes 2016!

Mobil: 0172 / 7508279 - Telefon: 034901 / 52501

KÜCHEN DESIGN DESSAU

Kochschule
Buchung unter: 0172 / 98 06 214
www.kuechen-design-dessau.de
Johannisstr. 15 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 2206502

design in einklang mit natur und preis
next25